

Pressemitteilung 16.07.2026

Stadtwerke Weinheim informieren über vereinzelt wahrgenommene Geruchs- und Geschmacksveränderungen beim Trinkwasser

Aktuelle Untersuchungen zeigen keine Auffälligkeiten außerhalb der geltenden Grenzwerte

Weinheim. Die Stadtwerke Weinheim haben in den vergangenen Tagen vereinzelt Hinweise von Kundinnen und Kunden erhalten, die bei ihrem Trinkwasser einen erdigen oder muffigen Geruch beziehungsweise Geschmack wahrgenommen haben.

Die bislang vorliegenden Untersuchungsergebnisse ergeben derzeit keine Hinweise auf eine gesundheitlich relevante Beeinträchtigung des Trinkwassers. Die Stadtwerke Weinheim führen weitere Kontrollen durch und bewerten die Ergebnisse fortlaufend.

Geruchs- oder Geschmacksveränderungen können insbesondere in den Sommermonaten vereinzelt auftreten. Eine mögliche Ursache sind erhöhte Wasserabnahmen, beispielsweise durch die Bewässerung von Gärten oder andere saisonale Verbrauchsspitzen. Die dadurch entstehenden höheren Fließgeschwindigkeiten im Leitungsnetz können dazu führen, dass sich Ablagerungen lösen, die sich über längere Zeit in Rohrleitungen abgesetzt haben.

Solche Veränderungen können sensorisch wahrnehmbar sein, ohne dass dies zwangsläufig auf eine Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität hinweist.

Die Stadtwerke Weinheim beobachten die Situation aufmerksam und führen weitere Untersuchungen durch. Die Trinkwasserqualität wird regelmäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben überwacht.

Kundinnen und Kunden, die Geruchs- oder Geschmacksveränderungen feststellen, wird empfohlen, das Wasser zunächst kurz ablaufen zu lassen. In vielen Fällen normalisiert sich die Wahrnehmung nach kurzer Zeit wieder.

Sollten sich neue Erkenntnisse ergeben, werden die Stadtwerke Weinheim die Öffentlichkeit zeitnah informieren.

Für Rückfragen stehen die Stadtwerke Weinheim gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Torsten Friedrich, Pressesprecher der Stadtwerke Weinheim GmbH

Telefon: 06201 106-365, E-Mail: t.friedrich@sww.de